

Unfall in Holtenauer Schleuse

News

Geschrieben von: Tim

Geschrieben am: 25.09.2012 10:54:35

Am Morgen des 24.9. wurde der Kapitän des Kieler Notfall-Schleppers „Bülk“, 263 BRZ (IMO-Nr.: 8701284), beim Manövrieren von einem abgerissenen Stahlteil der Schlepptrasse getroffen und schwer verletzt. Die „Bülk“ der Schlepp- und Fährgesellschaft Kiel (SFK) mit einer dreiköpfigen Besatzung gegen 6.30 Uhr in der Holtenauer Schleuse im Einsatz. Der Schlepper sollte den 186 Meter langen liberianischen Massengutfrachter „Sound Future“, 18495 BRZ (IMO-Nr.: 9086538), aufstoppen, der auf dem Weg von Bützfleth nach Klaipeda die Holtenauer Schleuse ostwärts passierte. Dabei brach ein Teil der Schlepptrasse ohne Vorwarnung. Ein Stück der Befestigung der Trasse wurde dabei mit erheblicher Wucht in die Kommandobrücke geschleudert. Der am Steuerstand stehende Kapitän konnte zwar noch ausweichen, erlitt aber einen Bruch des Unterarms. Er wurde nach erster Versorgung vor Ort durch den Rettungsdienst ins Uniklinikum gebracht. Die Steuerbordseite der Kommandoeinrichtung wurde jedoch bei der Havarie total zerstört. Der Schlepper musste stillgelegt werden und wird jetzt bei der Lindenau Werft begutachtet. Die Wasserschutzpolizei verhängte außerdem bis zur Klärung der Unglückssumstände ein Auslaufverbot. Die Reparatur der 29,9 Meter langen „Bülk“ wird mehrere Wochen dauern.